

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	13
1 Bewertung von Anwaltskanzleien	15
1.1 Bewertungsanlässe der Rechtsanwaltskanzlei	15
1.1.1 Erwerb bzw. Veräußerung	15
1.1.2 Eintritt bzw. Ausscheiden von Gesellschaftern	16
1.1.3 Zugewinnausgleich	16
1.1.4 Todesfall	16
1.1.5 Weitere Gründe und Zusammenfassung	17
1.2 Bewertungsverfahren	17
1.2.1 Besonderheiten bei der Bewertung einer Rechtsanwaltskanzlei	18
1.2.2 Aktualisierte Richtlinie zur Bewertung von Anwaltskanzleien	22
1.2.3 Ertragswertmethode und modifizierte Ertragswertmethode	29
1.2.4 Anwendung der modifizierten Ertragswertmethode auf Rechtsanwaltskanzleien	31
1.2.5 Discounted-Cash-Flow-Verfahren	38
1.2.6 Wahl des Bewertungsverfahrens	39
1.3 Der Kanzleiveräußerungsvertrag	41
1.3.1 Muster Kanzleiveräußerungsvertrag	43
1.3.2 Checkliste Unterlagen zur Kanzleiveräußerung	52
1.3.3 Checkliste zum Rating der Kanzlei	53
1.3.4 Checkliste Optimierung vor der Veräußerung	53
2 Ertragsteuerrechtliche Einordnung Rechtsanwalt	55
2.1 Fallstrick gewerbliche Einkünfte bei angestellten Insolvenzverwalter-Rechtsanwälten	55
2.2 Aktuelle Rechtsprechung Insolvenzverwalter	55
3 Umsatzsteuerrechtliche Einordnung Rechtsanwalt	59
4 Gestaltungsmöglichkeiten bei Gründung	61
4.1 Wahl der Gesellschaftsform	61
4.1.1 Freiberufliches Einzelunternehmen	61
4.1.2 Personengesellschaften	62
4.1.3 Bürogemeinschaft	63
4.1.4 Kapitalgesellschaften	64

4.1.5	GmbH & Still als Steueroptimierung	66
4.1.6	Anwendung der Abgeltungsteuer	77
4.2	Vorweggenommene Betriebsausgaben	78
4.3	Der Investitionsabzugsbetrag	81
4.3.1	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Investi- tionsabzugsbeträgen	82
4.3.2	Begünstigte Betriebe	82
4.3.3	Begünstigte Wirtschaftsgüter	83
4.3.4	Höhe der Investitionsabzugsbeträge	83
4.3.5	Inanspruchnahme von Investitionsabzugsbeträgen	84
4.3.6	Einkommensteuer 2018 – Anlage EÜR Vordruckzeile 77: Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG	85
4.3.7	Sonderabschreibung	89
5	Ordnungsgemäße Buchführung	93
6	Fallstrick Kanzlei-Pkw	99
6.1	Kanzlei-Pkw und Investitionsabzugsbetrag	99
6.2	Die sog. 1 %-Regelung	103
6.3	Kanzlei-Pkw und Umsatzsteuer	104
6.3.1	Berufsbetreuer	105
6.3.2	Praxishinweis zum Kanzlei-Pkw	109
7	Bilanzielle Aspekte im Zusammenhang mit der Kanzlei- übertragung	111
7.1	Grundsätze der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	111
7.2	Ausnahmen vom Zufluss-Abfluss-Prinzip bei der EÜR	111
7.2.1	Regelmäßig wiederkehrende Betriebseinnahmen/- ausgaben	112
7.2.2	Betriebseinnahmen/-ausgaben aus Nutzungsüber- lassungen	113
7.3	Wechsel der Gewinnermittlungsart und Ermittlung des Übergangsgewinns	114
7.3.1	Bewertung von Wirtschaftsgütern beim Wechsel der Gewinnermittlungsart	116
7.3.2	Ermittlung des Übergangsgewinns bei Wechsel von der Einnahmeüberschussrechnung zum Betriebsver- mögensvergleich	118
8	Veräußerung der Rechtsanwaltskanzlei – Ertragsteuer	123
8.1	Persönliche Steuerpflicht	123
8.2	Sachliche Steuerpflicht	123
8.3	Rechtliche Einordnung der Kanzleiveräußerung	124
8.4	Veräußerungs- und Aufgabegewinn	127
8.5	Veräußerung einer Gesamtkanzlei	127
8.5.1	Wesentliche Betriebsgrundlagen	130
8.5.2	Veräußerung einer Teilkanzlei	131

8.6	Wiedereröffnung einer Kanzlei	136
8.7	Berechnungsschema Veräußerungsgewinn	136
8.7.1	Kanzleiaufgabe	137
8.7.2	Berechnungsschema Aufgabegewinn	138
8.7.3	Steuerbegünstigung	139
8.7.4	Aufgabe der Tätigkeit	143
8.7.5	Zeitpunkt der Veräußerung	144
8.8	Veräußerung nach Tod des Kanzleininhabers	147
8.9	Die unentgeltliche Übertragung von Kanzleien	148
8.10	Fallstrick Kanzleimmobilie	152
8.11	Kirchensteuer	156
8.12	Schaubild zur ertragsteuerrechtlichen Einordnung der Kanzlei- veräußerung	158
9	Einkommensteuerliche Behandlung von Zahlungen bei der Kanzleiübertragung	159
9.1	Kaufpreisraten	159
9.1.1	Wahlrecht zwischen Einmal- und Sukzessiv- versteuerung	159
9.1.2	Andere Formen der Zahlungen	160
9.2	Ertragsteuerliche Behandlung der vorweggenommenen Erbfolge	160
9.2.1	Begriff der vorweggenommenen Erbfolge	161
9.2.2	Abgrenzung zu voll entgeltlichen Geschäften	161
9.3	Übertragung von Betriebsvermögen	161
9.3.1	Versorgungsleistungen	161
9.3.2	Übernahme von Verbindlichkeiten	162
9.3.3	Verpflichtung zur Übertragung von Gegenständen des Betriebsvermögens	163
9.4	Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter des Betriebs- vermögens	163
9.4.1	Unentgeltliche Übertragung	163
9.4.2	Teilentgeltliche Übertragung	164
9.5	Übertragung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunter- nehmeranteils	164
9.5.1	Über dem Kapitalkonto liegendes Veräuße- rungsentgelt	164
9.5.2	Veräußerungsentgelt bis zur Höhe des Kapitalkontos	165
9.5.3	Abschreibungen	165
9.5.4	Schuldzinsen	165
9.5.5	Verbleibensfristen und Vorbesitzzeiten	165
9.5.6	Vermögensübertragungen gegen Versorgungs- leistungen	166
9.6	Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen unter Fremden	166

10 Echte und unechte Realteilung	169
10.1 Grundsätzliches	169
10.1.1 BFH Urteil – IV R 31/14	170
10.1.2 BFH Urteil – IV R 11/15	170
10.1.3 Praxisauswirkungen	171
10.2 § 24 UmwStG und Realteilung	174
11 Kauf einer Rechtsanwaltskanzlei	187
11.1 Gesellschafterwechsel über Buchwert	187
11.2 Rechtsfolgen für eintretenden Gesellschafter	188
11.3 Hinweise zur Anlage ER	193
12 Die unentgeltliche Übertragung eines Betriebs oder (Teil-)Mitunternehmeranteils	197
12.1 Grundkonzeption des Buchwertprivilegs nach § 6 Abs. 3 EStG	199
12.2 Übertragung eines Einzelunternehmens oder eines Anteils an einer Personengesellschaft	200
12.3 Sperrfristregelung nach § 6 Abs. 3 EStG	201
12.4 Zeitgleiche Ausgliederung von Sonderbetriebsvermögen	202
12.5 Teilentgeltliche Veräußerungen im Bilanzsteuerrecht	205
12.5.1 Einheitstheorie	206
12.5.2 Trennungstheorie	207
12.5.3 Modifizierte Trennungstheorie	207
12.6 Rechtsprechung zur Teilentgeltlichkeit	208
12.7 Auffassung der Verwaltung	208
12.8 Literatur	212
12.8.1 Modifizierte Trennungstheorie	212
12.8.2 Strenge Trennungstheorie	212
12.8.3 Einheitstheorie	213
12.9 Steuerrechtliche Grundsätze zur Behandlung teilentgeltlicher Geschäfte	217
12.10 Besonderheiten des § 6 Abs. 5 EStG	221
13 Checkliste zum Erwerb der Kanzlei	227
14 Veräußerung der Rechtsanwaltskanzlei – Umsatzsteuer	231
14.1 Fallstrick Umsatzsteuer bei Geschäftsveräußerung im Ganzen	231
14.1.1 Geschäftsveräußerung im Ganzen <i>ohne</i> Grundstücksübertragung – Mustereinspruch	234
14.1.2 Musterformulierung Umsatzsteuerklausel Geschäftsveräußerung im Ganzen	237
14.2 Fallstrick Umsatzsteuer bei Veräußerung des Mandantenstamms	237
14.2.1 Möglicher Ausweg Kleinunternehmerregelung	241
14.2.2 Schaubild zur umsatzsteuerrechtlichen Einordnung der Kanzleiveräußerung	242

14.3	Umsatzsteuer bei Abmahnungen	242
14.4	Kleinunternehmerregelung und durchlaufende Posten	243
14.5	Beleihung Kaufpreis mit Lebensversicherung	248
14.6	Fallstrick Zustimmung der Mandanten	250
15	Weitere (steuerliche) Aspekte	253
15.1	Fallstrick Gewerbesteuer	253
15.2	Scheinselbständigkeit	257
15.3	Grunderwerbsteuer	262
15.4	Erbschaft- und Schenkungsteuer	266
15.4.1	Regelverschonung vs. Optionsverschonung und die Wirkung des Abzugsbetrags	268
15.4.2	Wirkung des Abzugsbetrags und der persönlichen Freibeträge	270
15.5	Haftung des Betriebsübernehmers	271
16	Steuerstrafrecht	279
16.1	Steuerstraftat	281
16.2	Nebenfolgen	283
16.3	Selbstanzeige	283
16.3.1	Allgemeines	284
16.3.2	Form und Inhalt der Selbstanzeige	285
16.3.3	Ausschlussgründe	286
16.3.4	Nachentrichtungspflicht	287
16.3.5	Beendigung des Strafverfahrens im Falle der Selbstanzeige	288
16.3.6	Einstellung nach § 153a StPO	290
16.3.7	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	291
16.3.8	Verfahrenshindernisse	292
16.3.9	Mitteilungspflichten zur Durchführung disziplinarischer Maßnahmen	292
16.4	Mitteilung des Steuerpflichtigen § 153 AO	293
16.4.1	Allgemeines	293
16.4.2	Abgrenzung der Anzeige- und Berichtigungspflicht von einer Selbstanzeige	294
16.4.3	Umfang der Anzeige- und Berichtigungspflicht	296
16.4.4	Zur Anzeige und Berichtigung verpflichtete Personen	296
16.4.5	Zeitpunkt der Anzeige und Berichtigung	297
16.4.6	Ende der Anzeige- und Berichtigungspflicht	298
16.5	Zweck und Voraussetzungen der Verzinsung	298
16.5.1	Zinspflicht	298
16.5.2	Gegenstand der Verzinsung	300
16.5.3	Zinsschuldner	301
16.5.4	Zinslauf	301

16.5.5 Höhe der Hinterziehungszinsen	303
16.5.6 Berechnung der Hinterziehungszinsen auf Vorauszahlungen	304
16.6 Zusammenfassung Ablauf Strafverfahren	307
16.6.1 Einleitung des Strafverfahrens nach § 152 StPO, 397 Abs. 1 AO	307
16.6.2 Einleitungsmaßnahmen	308
16.6.3 Rechtsfolgen der Einleitung eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens	308
16.6.4 Abschluss des Ermittlungsverfahrens	308
16.6.5 Strafbefehlsantrag	309
16.6.6 Abgabe der Sache an die Staatsanwaltschaft	309
16.6.7 Anklageerhebung	309
16.7 Strafbarkeit der verspäteten Erstellung eines Jahresabschlusses nach §§ 283 ff. StGB	309
16.7.1 Jahresabschlüsse innerhalb enger Fristen zu erstellen	310
16.7.2 Buchführungs- und Bilanzierungspflichten	311
16.7.3 Verpflichtete Person bei Kapitalgesellschaften	312
16.7.4 Insolvenzstraftat nach § 283 ff. StGB	312
16.7.5 Keine Fristverlängerung möglich	313
Literaturverzeichnis	315
Rechtsprechungsverzeichnis	317
Autorenverzeichnis	325
Vita Dennis Janz LL. M.	325
Vita Dr. Thilo Schnelle LL. M.	326
Vita Dr. Arabella Pooth	327